

Umwelterklärung



24



TERRE DES HOMMES

starke Kinder – gerechte Welt

G. Rth
21.03.2025

Inhalt

1 Vorwort.....	2
2 Wir über uns	2
3 Umweltpolitik.....	5
4 Umweltbestandsaufnahme	6
5 Umweltprogramm.....	20
6 Umweltmanagementsystem	23

1 Vorwort

Die Umwelterklärung 2024 von Terre des Hommes reflektiert eine Zeit, die von globalen Herausforderungen geprägt ist. Eine kaum zu beziffernde Zahl von Mädchen und Jungen muss ein Leben lang die sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Folgen von Umweltverschmutzung ertragen. Jedes dritte Kind auf der Welt ist mit Blei vergiftet, das über die Umwelt aufgenommen wird. Luftverschmutzung ist nach Unterernährung die zweithäufigste Todesursache bei Kindern unter fünf Jahren. Weltweit sind über eine halbe Milliarde Kinder von den Folgen der Klimakrise – wie Dürren oder Überflutungen – bedroht. Der ressourcenintensive Lebensstil, vor allem in den Industrieländern, gefährdet die natürlichen Lebensgrundlagen und stellt die Zukunft der Menschheit in Frage. Doch viel zu oft fehlt Regierungen der politische Wille, Kinderrechte ernst zu nehmen und wirksam umzusetzen – in der Regel dominieren wirtschaftliche und machtpolitische Interessen oder Gleichgültigkeit.

Terre des Hommes engagiert sich für den Erhalt einer intakten Umwelt und nachhaltiges Wirtschaften, um die Lebenschancen zukünftiger Generationen zu sichern. Beim Klimaschutz ist das oberste Gebot, Emissionen zu vermeiden oder wo dies nicht möglich ist, sie zumindest zu reduzieren. Terre des Hommes kompensiert alle Emissionen, die nicht vermieden werden können, über den Kompensationsfonds »Klima-Kollekte«. Dies gilt insbesondere für die im Bereich der internationalen Zusammenarbeit bislang unerlässlichen interkontinentalen Flugreisen.

Seit einem Beschluss seiner Mitgliederversammlung von 2008 befasst sich Terre des Hommes mit ökofairer Beschaffung. Ein Umweltteam erarbeitet kontinuierlich Vorschläge, um die Beschaffung zu optimieren und die Umweltbelastung durch die Geschäftstätigkeit von Terre des Hommes zu reduzieren.

Im Rahmen einer jährlichen Berichterstattung über vorgegebene Umweltkennzahlen wie Reisen, Papierverbrauch, Verbrauch an Strom, Wasser und Energie wurden die Terre des Hommes-Vereinsmitglieder auch 2024 informiert.

2 Wir über uns

Unser Name »Terre des Hommes« steht für eine »Erde der Menschlichkeit«. Klimawandel, Kinderarbeit, Krieg und Vertreibung – wir machen Kinder und Jugendliche stark und schützen sie mit unseren Projekten vor Gewalt und Ausbeutung.

Wir leisten humanitäre Hilfe und fördern Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern weltweit. Was uns dabei besonders wichtig ist: Wir verfol-

gen einen partnerschaftlichen und partizipativen Ansatz. Wir arbeiten mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen und setzen gemeinsam mit Kindern ihre Rechte weltweit durch.

Als Kinderrechtsorganisation sind wir unabhängig von Regierungen, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Parteien. Weltweit fördern wir 367 Projekte für Kinder und Jugendliche in 44 Ländern. In Deutschland engagieren sich rund 1500 ehrenamtlich Aktive an etwa 80 Orten mit Terre des Hommes für Kinderrechte.

2.1 Aktueller Einblick

Trotz der eindeutigen Belege, welche Auswirkungen die Klimakrise auf die Entwicklungschancen von Kindern hat, werden Kinderrechte in der Umweltpolitik bis heute weitgehend ignoriert. Um dem etwas entgegenzusetzen, setzte Terre des Hommes gemeinsam mit dem Kinderrechtsausschuss der Vereinten Nationen in Genf das Thema Kinderrechte und Umwelt auf die globale Agenda. Der UN-Kinderrechtsausschuss, das Überwachungsgremium für die weltweite Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, ist ein Schlüsselakteur der Kinderrechtspolitik.

Im Auftrag des Kinderrechtsausschusses formulierte Terre des Hommes Empfehlungen, die sich an wichtige Entscheidungsträger*innen richteten. Das Staatenberichtsverfahren zur Überwachung der Umsetzung der Kinderrechtskonvention wurde überarbeitet und um Umweltprobleme erweitert. Ein großer Erfolg: Gab es bisher kaum Staatenberichte, in denen das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt aufgegriffen wurde, hat sich dies bereits in den letzten beiden Jahren deutlich geändert.

Ein bedeutender Meilenstein für Kinderrechte, Umwelt- und Klimaschutz wurde am 18. September 2023 erreicht: Der Ausschuss der Vereinten Nationen für die Rechte des Kindes verabschiedete den „General Comment No. 26“. Dieser stellt offiziell klar, dass jedes Kind das Recht hat, in einer sauberen, gesunden und nachhaltigen Umwelt aufzuwachsen. Basierend auf der UN-Kinderrechtskonvention gibt der General Comment klare Handlungsanweisungen, die Staaten dazu verpflichten, Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen, die Umweltverschmutzung zu reduzieren und die Lebensgrundlagen von Kindern zu schützen. Terre des Hommes, als offizieller Partner des Kinderrechtsausschusses, war maßgeblich an der Erarbeitung des General Comment beteiligt und setzt sich weiterhin aktiv dafür ein, dass Staaten ihre Verantwortung wahrnehmen und die in der Bemerkung aufgeführten Maßnahmen umsetzen.

Um langfristig Erfolg zu haben, ist es notwendig, ein gesellschaftliches Bewusstsein dafür zu schaffen, dass die Natur ein schützenswertes Gut ist. Daher spielt Umweltbildung in vielen Terre des Hommes-Projekten eine wichtige Rolle. Die Rückbesin-

nung auf traditionelles agrarisches Wissen ist oft sinnvoll, da dieses wesentlich flexiblere Antworten auf die Klimakrise bietet als die moderne Agroindustrie. Ein Beispiel ist ein Projekt im peruanischen Hochland, wo die Landschaft sehr stark von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen ist: Ernten bleiben aus oder reichen nicht mehr aus, um die Menschen zu ernähren. Die Nutzung traditionellen ökologischen Wissens der andinen Bevölkerung und dessen Vermittlung in den Schulen kann helfen, die fatalen Folgen des Klimawandels abzufedern. Das durch die Umsetzung des Projekts geerntete Getreide und Gemüse ergänzt das Essen der Kinder und ermöglicht ihnen eine ausgewogene Ernährung.

2.2 Organisationsstruktur der Geschäftsstelle



2.3 Kapitalwesen

Für die Kapitalanlage im Rahmen des Stiftungsvermögens sind die nachfolgenden Regeln festgelegt.

Risikoreiche Anlagen werden vermieden, Anlagen dürfen nicht im Widerspruch zum nachhaltigen, sozialen und umweltverträglichen Handeln stehen. Es gelten folgende Ausschlusskriterien für Geldanlagen:

1. Hersteller und Vertreiber von Rüstungsgütern, Kernenergie, Tabakwaren, genmodifiziertem Saatgut
2. Hersteller und Vertreiber von Pornografie und Glücksspielen
3. Hersteller und Vertreiber von Chlor- und Agrochemikalien auf dem Index
4. Fluggesellschaften und Reedereien
5. Unternehmen, die Energie mit fossilen Brennstoffen herstellen
6. Unternehmen, die ihre Rohstoffe auf umweltschädigende Art gewinnen, vertreiben/ einsetzen oder ihr Geld nachweislich mit ausbeuterischer Kinderarbeit oder anderen Verletzungen der Kinder- und Menschenrechte verdienen.
7. Obligationen von Staaten, die:

- a) ABC-Waffen ohne konkrete Abrüstungspläne besitzen
- b) den Ausbau von Kernenergie betreiben
- c) die Todesstrafe vollstrecken
- d) die Menschenrechte verletzen.

Dem Verein stehen langfristig keine Kapitalmittel zur Anlage zur Verfügung, d.h. Einnahmen werden als Projektfinanzierung gleich wieder verausgabt. Sollten in Ausnahmefällen Kapitalmittel zu Anlagezwecken zur Verfügung stehen, erfolgt die Anlage nach vorstehend festgelegten Anlageleitlinien der Gemeinschaftsstiftung Terre des Hommes.

Die Geldanlagepolitik unterliegt einer kontinuierlichen Prüfung und Weiterentwicklung durch den Stiftungsrat der Gemeinschaftsstiftung Terre des Hommes.

3 Umweltpolitik

3.1. Die internationale Dimension

Als die UN-Generalversammlung im Jahr 1989 die Kinderrechtskonvention beschloss, spielte die menschenrechtliche Dimension vom Klimawandel, Raubbau an Ressourcen oder Luftverschmutzung noch keine so bedeutende Rolle wie heute. Heute gelten Umweltprobleme als zentrale Herausforderung für die Menschenrechte im 21. Jahrhundert. Kinder sind besonders betroffen, denn sie sind besonders empfindlich gegenüber Umweltgiften. Knapp ein Drittel der 6,6 Millionen Todesfälle von Kindern unter fünf Jahren geht auf umweltbedingte Ursachen zurück, eine wachsende Zahl von Kindern leidet an chronischen Krankheiten, die auf Luftverschmutzung oder andere Umweltfaktoren zurückzuführen sind. Terre des Hommes fordert deshalb von politischen Entscheidungsträgern, das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt zu stärken und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Kinder zu schützen.

3.2. Umweltpolitik bei Terre des Hommes

Terre des Hommes verpflichtet sich, alle umweltrelevanten Gesetze, Auflagen und Vorschriften einzuhalten und alle seine direkten oder indirekten Umweltwirkungen zu untersuchen, zu bewerten und regelmäßig begutachten zu lassen. Bei allen umweltrelevanten Aktivitäten werden umweltschonende Lösungen zur fortwährenden Verbesserung der eigenen Umweltleistung angestrebt. Umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen werden ebenso bevorzugt wie Waren aus fairem Handel. Ressourcen wie Energie, Papier und Wasser werden so sparsam wie möglich genutzt. Für den Abfall gilt in erster Linie „vermeiden“, wenn das nicht möglich ist, „verwerten“, und erst dann „beseitigen“. Dienstreisen werden so umweltver-

träglich wie möglich gestaltet und unvermeidbare; nicht weiter reduzierte Treibhausgas-Emissionen werden kompensiert. Die anvertrauten Gelder werden den Nachhaltigkeitskriterien entsprechend verantwortlich eingesetzt. Die kontinuierliche Verbesserung in den genannten Aspekten steht dabei im Mittelpunkt.

Terre des Hommes verpflichtet sich, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst aktiv am Umweltmanagement zu beteiligen und ihr Umweltbewusstsein und -verhalten durch Fortbildung und Anreize zu fördern. Kooperationspartner und Öffentlichkeit werden jährlich über die jeweils aktuellen Maßnahmen des Umweltmanagements im Rahmen eines Berichtes informiert.

4 Umweltbestandsaufnahme

4.1 Umweltkennzahlen

Die Umweltbestandsaufnahme wurde erstmalig 2016 im Rahmen der Umweltprüfung durchgeführt und wird jährlich im Rahmen der Umweltbetriebsprüfung fortgesetzt.

Beim Vergleich der Umweltkennzahlen der vergangenen Jahre werden unterschiedliche Trends erkennbar. So konnte der Verbrauch von elektrischer Energie, beginnend bereits vor der Corona-Pandemie, jährlich bis zum Jahr 2023 gesenkt werden. Coronabedingt hat sich für die Jahre 2020/2021 der Stromverbrauch, durch Homeoffice, im Schnitt um ca. 16 % verringert, in 2022 nochmals um 1,46%. Der deutlich gestiegene Verbrauch von 2022 zu 2023 ist auf den Einsatz von Baumaschinen für den Umbau der Geschäftsstelle zurückzuführen.

Nach dem Jahr 2019 ist festzustellen, dass sich der Verbrauch von Wärmeenergie in 2020 wieder erhöht hat. Hier ist davon auszugehen, dass vermehrtes Lüften als Prävention vor Covid 19 zum Mehrverbrauch geführt hat. Der Verbrauch der Folgejahre 2021-2022 lag wiederum witterungsbereinigt in etwa auf dem Niveau des Jahres 2019. Der gesunkene Verbrauch von Wärmeenergie in 2023 ist auf die eingeschränkte Flächennutzung in Folge des Umbaus des Geschäftsstellengebäudes zurückzuführen.

Der Verbrauch von Wasser ist in den letzten Jahren nahezu konstant. Wassersparmaßnahmen wurden bereits im Jahr 2016 umgesetzt, sodass hier in den nächsten Jahren, auch nach Beendigung der Umbaumaßnahmen wenig Einsparungen zu erwarten sind.

Insgesamt gehen wir nach geplantem Abschluss der Umbauarbeiten im Jahr 2025 und den umgesetzten KWF-geförderten, energetischen Maßnahmen von einem verminderten Energiegebrauch der Geschäftsstelle in den nächsten Jahren aus.

Im Vergleich der Berichtsjahre sind die Jahre 2020/2021 in dieser Auswertung gesondert zu betrachten. Durch die pandemiebedingten globalen Reisebeschränkungen sowie die Einführung mobiler Arbeit für einen Großteil unserer Mitarbeitenden ergaben sich deutliche Veränderungen in den Bereichen Verkehr, Energie- und Wasserverbrauch – mit sowohl positiven als auch negativen Auswirkungen auf die Umwelt.

Terre des Hommes hat in den Jahren 2020/2021 Videokonferenzsysteme eingeführt und ausgebaut, so dass viele Meetings und Veranstaltungen digital durchgeführt wurden. Diese Entwicklung hat in den Vorjahren einen positiven Beitrag zur Reduzierung der CO₂ Belastung geführt. Dieser Trend setzte sich in 2023 leider durch die notwendige, gestiegene Reisetätigkeit nicht fort, trotz deutlicher Ausweitung von Videokonferenzen in den Folgejahren.

Die deutliche Zunahme der Reisen und die damit verbundene, erhöhte CO₂-Belastung ist durch Nachholeffekte, der durch Corona eingeschränkten Reisetätigkeit der Jahre 2019-2022, sowie durch Maßnahmen zur Partizipation unserer Zielgruppen, Kindern und Jugendlichen aus unseren Projekten zurückzuführen. Beispiele hierfür ist die Ermöglichung der Teilnahme an internationalen Konferenzen zu entwicklungspolitischen und/oder umweltpolitischen Themen.

Beispiel General Comment.

General Comment

Unterzeichnet von 196 Staaten, sichert diese Konvention grundlegende Kinderrechte wie das Recht auf Gesundheit und das Recht auf angemessene Lebensbedingungen. (UN-Kinderrechtsausschuss)

Anmerkung zur Tabelle: Im Herbst 2023 wurde mit dem Umbau und der damit verbundenen energetischen Sanierung des Gebäudes begonnen, daher sind die Aussagen und Zahlen und Daten zu Punkt 2.2-2.5, 3,4,5,6, sowie 10.1/10.2 u. 10.4 (erstm. Erfassung) nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Nr.	Kennzahl	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
1	Mitarbeitende/MA (Vollzeitstellen)	Anzahl	58,5	59,5	70,5	77,75	76
2	Flächen						
2.1	Grundstück	m ²	2372	2372	2372	2372	2372
2.2	davon: versiegelte Fläche	m ²	1772	1772	1772	1772	1772
2.3	Versiegelte Fläche / Gesamtfläche	%	75%	75%	75%	75%	75%
2.4	Beheizbare Nutzfläche	m ²	1535	1535	1535	1535	1535
2.5	Naturnahe Fläche	m ²	150	150	150	150	150
3	Wärmeenergie						
3.1	Energieverbrauch gesamt	kWh	124.484	135.109 ¹	138.197	122100	100.994

¹ Der erhöhte Wärmeverbrauch ist auf das häufige Stoßlüften zur Corona-Vorbeugung zurückzuführen.

3.2	davon aus regenerativen Energiequellen	kWh	0	0	0	0	0
3.3	witterungsbereinigter Energieverbrauch Verbrauch bereinigt = (Verbr. in kWh x Klimafaktor)	kWh	149.380,8	170.237,34	152.016,7	151.404	128.666,36
3.4	bereinigter Verbrauch/Fläche	kWh/m²	97,32	110,9	99,03	98,63	83,82
3.5	bereinigter Verbrauch/Mitarbeitende	kWh/MA	2.553,5	2.861,13	2.156,27	1947,32	1692,98
3.6	Kosten der Wärmeenergie	€	7.317,11	6.618,63	7.659,91	7581,47	11.682,94*
4 Elektrische Energie							
4.1	Verbrauch gesamt	kWh	44.828	38.459 ²	31.041	30.587	35.388
4.2	davon aus regenerativen Energiequellen	kWh	44.828	38.459	31.041	30.587	35.388
4.3	Verbrauch/Fläche	kWh/m²	29,2	25,05	20,22	19,93	23,05
4.4	Verbrauch/Mitarbeitende	kWh/MA	766,29	646,37	440,3	393,40	465,63
4.5	Stromerzeugung über Fotovoltaik	kWh	14.409	10.788	17.358	19.828	17.420
4.6	Kosten des Stromverbrauchs	€	8.499,01	7.547,26	6.578,52	6.117,48	10.003,54
5	Gesamtenergieverbrauch	kWh	169.312	173.568	169.238	152.687	136.382
5.1	Energieeffizienz (Gesamtenergieverbrauch/MA)	kWh/MA	2.894,22	2.917,11	2.400,54	2.340,72	1.794,50
5.2	Anteil regenerativer Energien	%	26,48	22,16	18,34	20,03	25,95
6 Wasser							
6.1	Verbrauch gesamt	m³	333	236	172	174	176
6.2	Verbrauch/Mitarbeitende	m³/MA	5,7	3,97	2,44	2,25	2,32
6.3	Kosten Wasser/Abwasser	€	615,81	463,67	382,95	392,88	488,48
7 Papier							
7.1	Verbrauch gesamt	kg	67569	53337	54.437	92.284	66.211
7.2	Anteile						
7.2.1	Büropapier (Kopieren, Drucken, Hygienepapier)	%	2,65	1,19	2,2	0,78	0,82
7.2.3	Werbedrucksachen und Publikationen	%	97,35	98,81	97,8	99,22	99,18
7.3	Verbrauch/MA	kg	1.155,03	897	770	1.186,93	871,20
7.3	Verbrauch Büropapier/MA	kg	30,6	10,69	16,93	7,86	7,13
7.4	Anteil Frischfaser-Papier	%	17,19	15	21,38	14,72	13,95
7.5	Anteil Recycling	%	82,81	85	78,62	85,28	86,05
8 Verkehr							
8.1	Dienstreisen gesamt (ohne Schienenverkehr)	km	703.490,5	233.334	24.391	490.550	918.384
8.2	Dienstreisen/Mitarbeitende	km/MA	12.025,48	3.921,58	345,97	6309,33	12.084,00

² Dem Trend der letzten Jahre folgend ist auch im Jahr 2020 der Stromverbrauch deutlich gesunken. 2020 hat auch die Covid-19 Krise dazu beigetragen, da viele Mitarbeitende von zuhause ausgearbeitet haben. Dieser Trend ließ sich für 2023 nicht fortführen. Der gestiegene Verbrauch ist vor allem auf Baumaßnahmen zurückzuführen.

*21.418,81 € abzgl. Entlastung Preisbremse 9.735,87 = 11.682,94 €

8.3	Anteile (bas. auf CO2)						
8.3.1	Schienenverkehr	%	klimaneut.	klimaneut	klimaneut.	klimaneutral	klimaneutral
8.3.2	Straßenverkehr	%	3,62	3,65	48,47	1,87	1,39
8.3.3	Flugverkehr	%	96,38	96,35	51,53	98,13	98,61
8.3.3.1	davon: Klimaneutraler Flugverkehr	%	100	100	100	100	100

9	Abfall						
9.1	Abfall gesamt	m³	16,38	16,38	16,38	16,38	110,58 *
9.2	Abfall/Mitarbeitende	t/MA	0,038	0,037	0,036	0,033	1,46*
9.3	Anteile						
9.3.1	Restmüll (Entsorgung)	m³	6,2	6,2	6,2	6,2	103,3*
9.3.2	Papier	m³	7	7	7	7	10,3*
9.3.3	Wertstoffe (Grüner Punkt)	m³	1	1	1	1	1
9.3.4	Biomüll	m³	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18
9.3.5	gefährliche Abfälle	m³	0	0	0	0	0
9.4	Kosten für Abfallentsorgung	€	590	590	590	719.55	3.868,14

10	CO ₂						
10.1	Emissionen aus Wärme	t	28,23	30,55	29,5	26,07	23,44
10.2	Emissionen aus Strom*	t	1,53	1,32	0,83	0,58	0,57
10.3	Emissionsgutschrift für Strom aus Fotovoltaikanlage	(-) t	0	0	0	0	0
10.4	Emissionen Druck a. Papier		Keine Erfassung	Keine Erfassung	Keine Erfassung	Keine Erfassung	121,73
10.5	Emissionen aus Dienstreisen	t	146,28 ³	47,11 ⁴	4,99	107,51	196,22
10.6	Emissionen aus Pendelverkehr	t	62	18,6 ⁵	18,6 ⁷	31 ⁷	31 ⁷
10.7	Emissionen gesamt	t	238,04	97,58	53,92	165,16	341,96
10.8	Emissionen gesamt / Mitarbeitende	t/MA	4,07	1,33	0,76	2,12	4,50

4.2 Materialproduktion

Der Anteil von Recyclingpapier konnte durch den Einsatz umweltverträglicher Materialien gegenüber dem Vorjahr auf 86,05 Prozent gesteigert werden. Damit wurde das gesteckte Ziel, einen Recyclinganteil von 85 % zu erreichen, eingehalten. Für die Folgejahre ist zu prüfen, ob noch eine Steigerung möglich ist. Eine Reduzierung des Papierverbrauchs insgesamt ist in den nächsten Jahren nicht zu erwarten, da sich Terre des Hommes zum Ziel gesetzt hat in naher Zukunft deutlich mehr Hilfsprojekte

³ Aufgrund einer Aktualisierung/Anpassung der CO₂-Bewertung/Berechnung des CO₂-Rechners der Klimakollekte (Onlinerechner) ist im Vergleich 2016/2019 trotz höherem Dienstreiseaufkommen die CO₂-Belastung geringer.

⁴ Die stark gesunkenen Emissionen aus Dienstreisen resultieren aus den globalen Einschränkungen des Flug- und Reisebetriebes im Jahr 2020/2021 durch die Corona-Pandemie.

⁵ Aufgrund der mobilen Arbeit waren in den Jahren 2020-2022 nur etwa ein Drittel der Beschäftigten in der Geschäftsstelle tätig. Daraus erfolgte die Anpassung auf 1/3 der Vorjahresemission von 2019.

** zu 9: Neben der Standardmüllmenge von 16,38 m³ kamen 92,2 m³ hinzu für die Entsorgung von Büromöbeln und sonstiger Ausstattung. Ein Teil der Möbel konnte an andere gemeinnützige Organisationen abgegeben werden und stand auch Mitarbeitenden kostenlos zur Weiterverwendung zur Verfügung. Der überwiegende Anteil an Regalen wird weiterverwendet. Der Mehranteil Abfall Papier resultiert ebenso auf Aufräumarbeiten zur Vorbereitung des Umbaus der Geschäftsstelle.

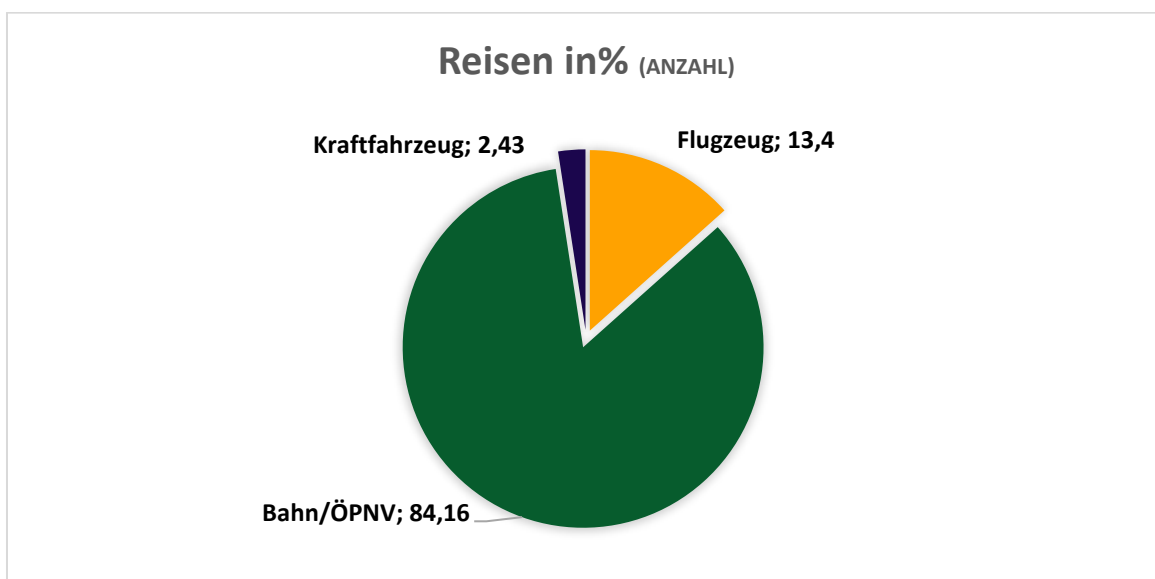
zu fördern. Dieses Ziel kann nur erreicht werden durch einen gesteigerten Einsatz von umfangreichen, werblichen Materialien und vertrieblichen Maßnahmen.

Bei der Produktion der Materialien und bei ihrem Versand wird besonderer Wert auf eine möglichst geringe Umweltbelastung gelegt. Insbesondere bei großformatigen Plakaten und Zahlscheinen sind verstärkt Recyclingmaterialien zu nutzen. Durch die vermehrte Öffentlichkeitsarbeit von Terre des Hommes ist der Versand von Mailings unumgänglich.

In den vergangenen Jahren wurden die Online-Angebote für unsere Unterstützer ausgeweitet, um den Papierverbrauch zu reduzieren.

4.3 Veranstaltungen und Tagungen

Terre des Hommes führt eigenverantwortlich und in Kooperation mit anderen Organisationen zahlreiche Veranstaltungen unterschiedlicher Formate durch. Terre des Hommes bemüht sich grundsätzlich, seine Veranstaltungen und Tagungen umweltfreundlich zu gestalten, sparsam mit den endlichen Ressourcen der Erde umzugehen, um der Rolle als Vorbild auch in Zukunft gerecht zu werden. Jede Veranstaltung ist auf Kosten, Nutzen und ökologische Auswirkungen zu prüfen. Terre des Hommes achtet auf eine klimaschonende Durchführung. Dazu gehört auch, den Konsum regionaler, saisonaler und fair gehandelter Produkte unter Verzicht auf Fleisch bei der Verpflegung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu fördern und diese bei der An- und Abreise zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel aufzufordern. Die unvermeidliche Restbelastung einer Veranstaltung soll in Form eines Ausgleichs kompensiert werden.

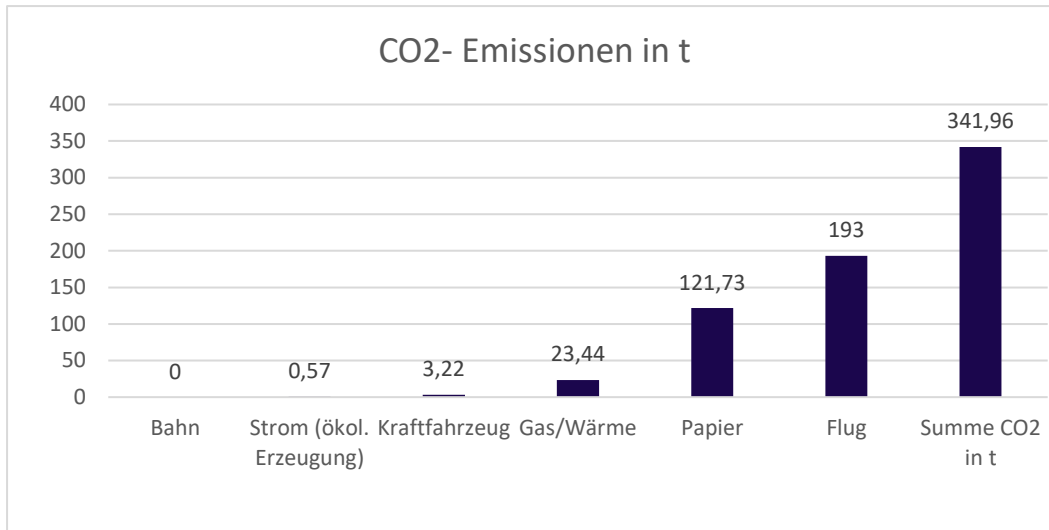


4.4 Dienstreisen innerhalb Deutschlands und Europas

Eine national und international vernetzte Organisation ist auf Dienstreisen angewiesen. Gremiensitzungen, Tagungen, Lobbygespräche und die Reise zu unterschiedlichen Veranstaltungen sind nicht vermeidbar. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen die Möglichkeiten der Telefon- und Videokonferenzen. Dazu hat Terre des Hommes entsprechende Räume in der Geschäftsstelle und in den Regionalbüros ausgerüstet und alle Mitarbeitenden mit der entsprechenden Technik ausgestattet. Alle Mitarbeitenden sind nach der Dienstreiseregulierung verpflichtet, möglichst öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Dies ist in Deutschland weitgehend umgesetzt, auf europäischer Ebene nicht immer einzuhalten. Fahrten mit dem PKW werden nur bei schlechter Anbindung oder Transport von Material genehmigt. Für dienstliche Zwecke steht ein Transportfahrzeug zur Verfügung, weiterer Bedarf wird über Mietfahrzeuge abgedeckt. Flüge innerhalb Deutschlands und Europas sind nur möglich, wenn der jeweilige Zeitrahmen der Reisenden keine anderen Reisemöglichkeiten zulässt und eine Genehmigung der Geschäftsführung vorliegt.

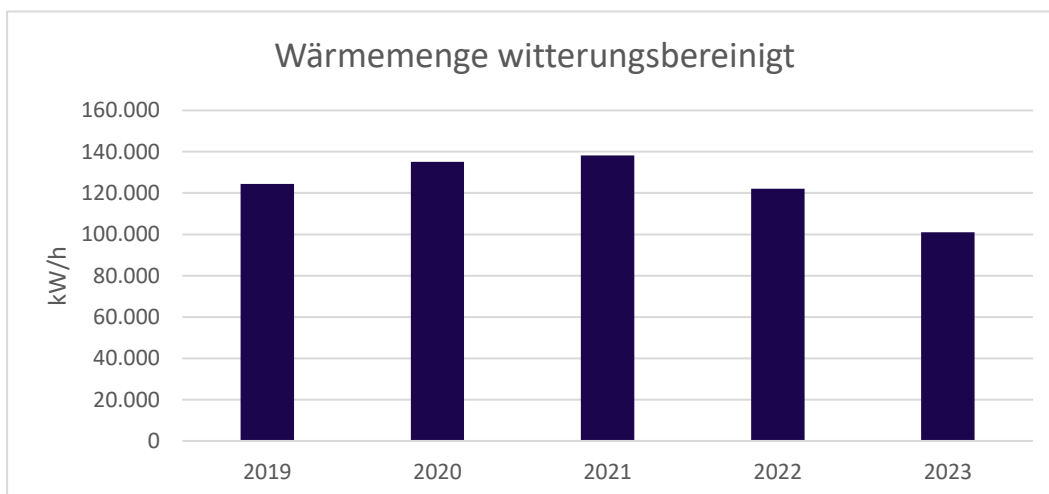
4.5 Dienstreisen außerhalb Europas

Auch in seiner internationalen Arbeit setzt Terre des Hommes sich zum Ziel, einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Daher werden interkontinentale Reisen nach Maßgaben des Umweltschutzes geplant: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vorstandsbereich Programme führen in der Regel zwei Überseereisen pro Jahr durch. In dem zu besuchenden Land planen sie Routen sorgfältig, um auf Inlandsflüge weitestgehend zu verzichten. Gespräche mit Partnern erfolgen zunehmend per Videokonferenz. Die Suche nach weiteren Möglichkeiten, die Zahl der Flüge auf Dienstreisen zu begrenzen, stößt mittlerweile aber an klare Grenzen. Dies liegt zum einen daran, dass aus dem Blickwinkel der Fürsorge für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter dem Aspekt der Sicherheit auf Reisen nicht immer auf einen Inlandsflug verzichtet werden kann. Zum anderen bedeutet eine steigende Anzahl an Projektländern auch mehr Reisen dorthin. In den Jahren 2020/2021 wurden pandemiebedingt Dienstreisen nur noch in geringem Umfang getätigt. Veranstaltungen, Besprechungen und Sitzungen wurden größtenteils digital und somit umweltschonend durchgeführt. Seit 2022 ist aufgrund der Normalisierung im Reiseverkehr wieder eine deutliche Steigerung der Reisetätigkeit eingetreten.



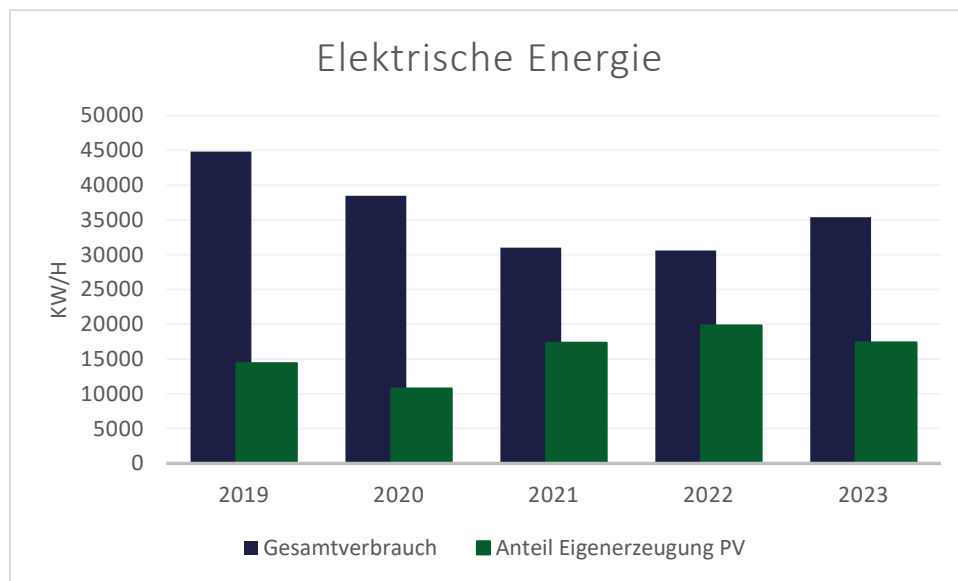
4.6 Wärmeenergie

Die Bundesgeschäftsstelle in Osnabrück wird mit Erdgas beheizt. Die Regelung der Anlage in der Geschäftsstelle ist von der Außentemperatur abhängig und verfügt über eine automatische Nacht- und Wochenendabsenkung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben zusätzlich die Möglichkeit, die Temperatur in ihren Räumen in einem festgelegten Intervall selbst zu regeln.



4.7 Elektrische Energie

Die Verbrauchswerte der Geschäftsstelle haben sich in den letzten Jahren nach Austausch und Neuanschaffung energiesparender EDV- und Küchengeräte verbessert. In dem Jahr 2020 verstärkte sich dieser Trend deutlich. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass ein großer Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von zuhause aus arbeiteten und damit der Stromverbrauch in der Geschäftsstelle abnahm, dieser Trend setzte sich, wenn auch verlangsamt, 2022 fort. Im Jahr 2023 wurde mit dem Umbau der Geschäftsstelle begonnen. Daraufhin stieg der Stromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr durch den Betrieb von Baumaschinen um: 15,7 % auf 35.388 kW/h. Nach Beendigung der Umbaumaßnahmen kann von einem sinkenden Verbrauch ausgegangen werden.



Terre des Hommes hat im Jahr 2010 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 18,6 kW installiert. Somit konnten im Durchschnitt der letzten Jahre mehr als 30 Prozent des Stromverbrauches durch selbst erzeugten Strom abgedeckt werden. Den verbleibenden Strombedarf deckt Terre des Hommes über einen Anbieter ab, der CO₂-neutralen, zertifizierten Ökostrom liefert.

4.9 Büroausstattung und Büromaterial

Alle Arbeitsplätze verfügen über einen ergonomischen Bildschirmarbeitsplatz mit zwei in Höhe und Neigung verstellbaren Bildschirmen. Ein Standardarbeitsplatz besteht aus einem 80 × 160 cm großen Standard-Arbeitstisch. Alle Arbeitsplätze sind mit höhenverstellbaren Tischen und ergonomischen Bürostühlen ausgestattet. Alle Arbeitsplätze sind an die interne Netzwerkstruktur angebunden. Alle Kopierer sind ebenfalls in das Netzwerk integriert. Sie verfügen zudem über eine Scanfunktion, sodass Dokumente digitalisiert und in den Dateiordnern abgelegt werden können. Dies ermöglicht, das ursprüngliche Papierdokument als digitales Dokument zu bearbeiten, zu vervielfältigen und weiterzuleiten. Alle Kopierer die auch als Drucker

genutzt werden, haben die Funktion, Papier doppelseitig zu bedrucken. Eines der wichtigsten Verbrauchsmaterialien ist Druck- und Kopierpapier. Hier wird zu nahezu 100-Prozent Recyclingpapier eingesetzt.

Bei der Beschaffung von Büromaterial ist neben dem Preis-Leistungsverhältnis und der Qualität des Produktes die Ökologie ein wichtiges Entscheidungskriterium. Auch wenn die Umweltrelevanz eines jeden einzelnen Produktes gering ist, hat die konsequente Umsetzung dieses Gedankens doch eine Signalwirkung.

Im Hygienebereich wird ausschließlich Recyclingpapier eingesetzt.

4.10 Reinigung

Die Reinigung des Gebäudes erfolgt über einen externen Dienstleister, der den Maßgaben der Geschäftsstelle folgt. Aus den vorgelegten Sicherheitsdatenblättern zu allen angesetzten Reinigungsmitteln geht hervor, dass diese als ungefährlich eingestuft werden. Die an die Reinigungskraft bezahlten Löhne werden in regelmäßigen Abständen geprüft. Die beauftragte Firma zahlt Tariflohn.

4.11 Bewirtung

Die in der Bundesgeschäftsstelle angebotene Verpflegung zur Versorgung der Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Gäste folgt den Richtlinien des fairen Handels und wird ergänzt durch regionale Produkte. Das bedeutet, dass Kaffee, Tee und Gebäck aus fairem Handel stammen. Bei größeren Veranstaltungen werden ortsansässige Betriebe und Cateringfirmen beauftragt. Produkte aus regionalem und biologischem Anbau werden bevorzugt.

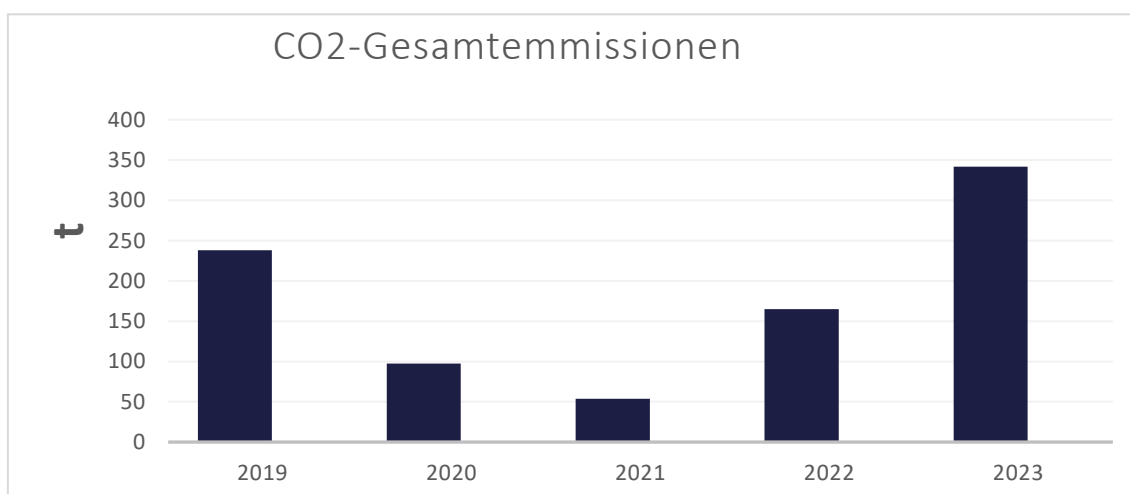
4.12 Außenanlagen

Das Grundstück der Bundesgeschäftsstelle hat folgenden Zuschnitt: Neben den Parkplatzflächen gibt es Beete vor dem Haus, die in eine Fassadenbegrünung übergehen, zwei Obstbäume und eine Rasenanlage, die pflegeleicht ausgelegt worden ist. Ein ca. 150 m² Streifen an der Grundstücksgrenze wird naturnah belassen.



4.13 Emissionen

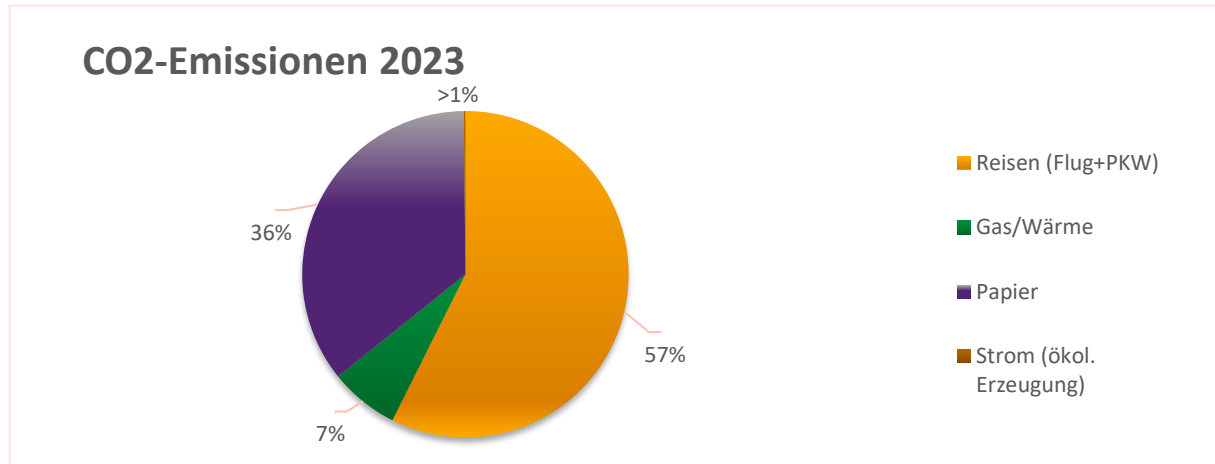
CO₂-Emissionen (Wärmeenergie, Strom und interkontinentale Reisen) werden vermieden oder so gering wie möglich gehalten. Das starke Absinken der Emissionen in Jahr 2020/2021 lässt sich eindeutig auf die Coronapandemie zurückführen. In der



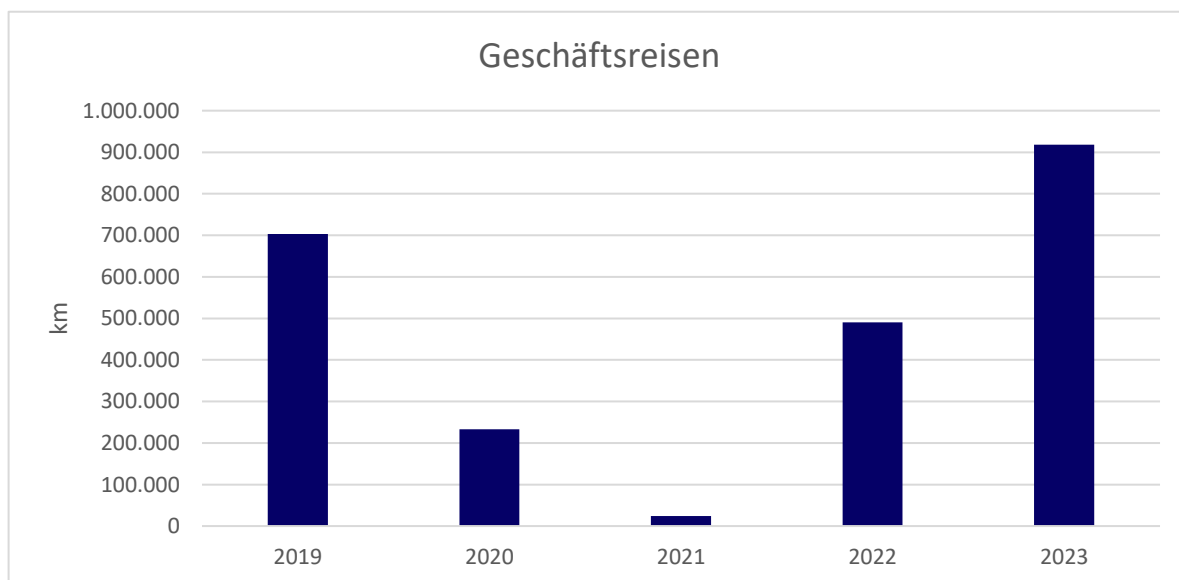
zweiten Jahreshälfte 2022 konnte nach der Pandemie die Reisetätigkeit wieder aufgenommen werden was einen deutlichen Anstieg der CO₂-Belastung zur Folge hatte.

Eine Ausweisung anderer Schadgase ist nur schwer möglich. Die Anzahl der Reisen wird möglichst niedrig gehalten, um die Umweltbelastung zu verringern.

Die Co2-Emissionen liegen durchschnittlich pro Mitarbeiter bei 4,5 Tonnen, und damit wieder steigend in Richtung auf das Niveau vor der Pandemie 2019. Sie setzen sich prozentual wie folgt zusammen:



Den Großteil – rund 57 Prozent – bildeten 2023 Dienstreisen per Flugzeug, der Anteil ist nach der Pandemie wieder deutlich gestiegen. Durch die Projektbetreuung können die Mitarbeitenden von Terre des Hommes Flugreisen nicht umgehen: die folgende Grafik zeigt, wie viele Kilometer in den letzten Jahren jeweils nicht klimaneutral (d. h. Flug und PKW-Reisen) zurückgelegt wurden.



Pro Mitarbeiter wurden im Jahr 2016 durchschnittlich 13.099 Kilometer zurückgelegt. Im Jahr 2019 sank die Anzahl auf 12.025 Kilometer und im Jahr 2020/2021 waren es coronabedingt noch 3.921 bzw. 346 Kilometer. Im Jahr 2022 erfolgte wieder eine deutliche Steigerung auf 6.390 km, die sich für 2023 mit 12.084 km mehr

als verdoppelte. Dabei gehen neben den Reisen der hauptamtlichen Mitarbeitenden auch die Reisen der Ehrenamtlichen in die Gesamtsumme mit ein, werden jedoch beim Durchschnitt der Mitarbeitenden nicht berücksichtigt. Durch eine Ausweitung der Projekte und Projektländer kommt es seit 2022 wieder zu vermehrten Flugreisen, weshalb die Einsparung von CO₂-Emissionen an dieser Stelle an ihre Grenzen stößt.

Ein nicht unwesentlicher Teil der CO₂ Emissionen entsteht durch den Druck von Infomaterialien auf Papier. Nach heutigem Stand kann auf die gedruckte Information trotz Nutzung aller Onlinemedien zur Erreichung unserer Zielgruppen nicht verzichtet werden.

4.14 Recht und Sicherheit

Alle umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sind in einem Rechtskataster abgebildet. In dem Rechtskataster werden auch die daraus resultierenden Pflichten ermittelt und bewertet. Das Rechtskataster und die geltenden Pflichten werden von einem externen Dienstleister überwacht und jährlich aktualisiert. In dem Kataster gibt der Dienstleister auch Hinweise auf Handlungsoptionen zur Umsetzung und wer für die Umsetzung verantwortlich ist. So kann zeitnah auf Änderungen reagiert werden. Aufgrund der Geschäftstätigkeit als Kinderhilfswerk mit Sitz in Osnabrück, sind hier maßgeblich Gesetze und Verordnungen mit folgenden Inhalten anzuwenden: Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Gesetze und Verordnungen zur Betriebssicherheit und zum Baurecht.

Terre des Hommes wird bezüglich der Einhaltung des geltenden Umweltrechts und der Anforderung aus dem Bereich der Arbeitssicherheit durch externe Fachkräfte regelmäßig unterstützt (Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt). Begehungen finden jährlich statt. Alle Anlagen (Heizung, Klimaanlage usw.) werden ordnungsgemäß gewartet und die Wartung wird dokumentiert.

Fluchtwege sind gekennzeichnet und das Verhalten im Notfall wird mit den Mitarbeitenden geübt.

4.15 Beschaffungswesen

Die Abläufe und Bedingungen für das Beschaffungswesen sind durch eine nachhaltige Beschaffungsordnung festgelegt. Die Frage der Umweltfreundlichkeit ist bei Büromaterial mithilfe der entsprechenden Kennzeichnung einfach zu klären. Bei komplexer Beschaffung müssen bei jedem Vorgang soziale, ökologische und wirtschaftliche Argumente abgewogen werden. (öko, fair, Verlässlichkeit der Geschäftspartner).

4.16 Umfeldanalyse

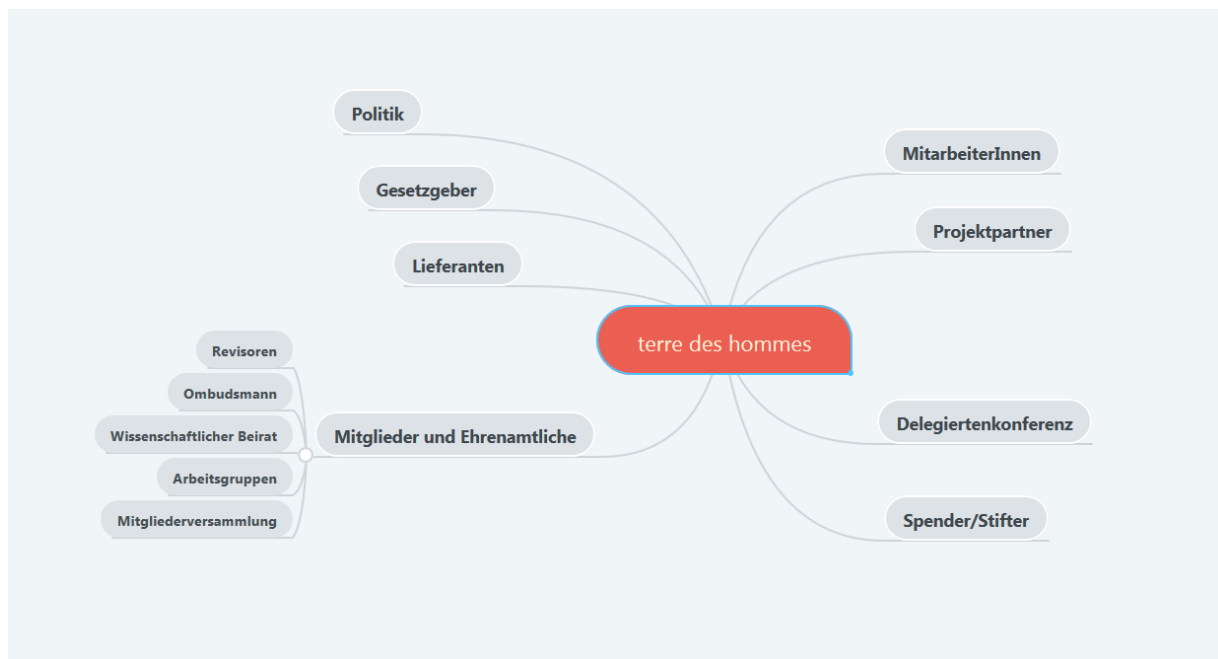
Terre des Hommes Deutschland e.V. ist ein internationales Kinderhilfswerk und versteht sich als Bürgerinitiative, die unabhängig von Regierungen, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Parteien ist. Die Rechtsform von Terre des Hommes ist die eines eingetragenen Vereins.

Wenn es um die Verbesserung der Lebenssituation von Kindern geht, ist die 1989 verabschiedete UN-Kinderrechtskonvention das zentrale Referenzwerk auf internationaler Ebene. In ihr werden allen Kindern Rechte garantiert. Terre des Hommes setzt sich gegenüber der deutschen und internationalen Politik wie auch in der eigenen Arbeit vor Ort dafür ein, dass der Kinderrechtsansatz zur Grundlage des entwicklungspolitischen Handelns wird. Terre des Hommes möchte ganzheitliche und rechtsbasierte Konzepte von Entwicklung und sozialem Fortschritt ins Zentrum der künftigen Politik stellen, die sich am Wohlergehen der Bevölkerung ausrichten.

Terre des Hommes versteht sich in Bezug zur Einflussnahme auf Entscheidungen von Politik und Wirtschaft als Anwalt, Mittler und Förderer der Kinder und Partner in den weltweiten Projekten. Um Ziele wie die Umsetzung der Kinderrechte, Nachhaltigkeit und Teilhabe wirkungsvoll umsetzen zu können, ist Terre des Hommes Mitglied in verschiedenen deutschen und internationalen Netzwerken und Kampagnen. Darüber hinaus ist Terre des Hommes Mitglied verschiedener Arbeitskreise, entwicklungspolitischer Organisationen und Ministerien, wie zum Beispiel im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und im Auswärtigen Amt.

Bei der Überprüfung der Wirkung von Projekten liegt der Schwerpunkt darauf, die Lebensumstände der Zielgruppen mit Hilfe der Projekte zu verbessern. Als Grundlage für die Überprüfung der Wirkung dienen Projektanträge, die anhand von Kennziffern den Ausgangszustand und die Ziele beschreiben. Dabei kann sich nicht immer belegen lassen, inwieweit der gewünschte Effekt der Projekte eintritt. Es muss außerdem zwischen den Kindern oder Jugendlichen, mit denen gearbeitet wird, und denen, die einen indirekten Nutzen aus der Maßnahme haben, unterschieden werden.

Die nachfolgende grafische und tabellarische Darstellung stellt die Beziehungen und Erwartungen der verschiedenen Akteure im Umfeld von Terre des Hommes dar. Sie bietet einen Überblick darüber, welche Chancen und Risiken mit der Zusammenarbeit mit den jeweiligen Akteuren verbunden sind und wie diese in die strategische Planung und Umsetzung von Projekten einfließen. Die gezielte Berücksichtigung dieser Faktoren trägt dazu bei, die Nachhaltigkeit und die Effektivität von Terre des Hommes' Arbeit zu optimieren.



Akteur	Erwartungen	Chance/Risiko
Projektpartner	Projekte in den jeweiligen Projektländern, die Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen	Chance: Lebensumstände verbessern, Beitrag zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
Beschäftigte	Umweltmaßnahmen umsetzen, Bedürfnisse und Rechte berücksichtigen, ökologisch vorbildlich handeln	Chance: mehr Motivation und Kommunikation, Identifikation mit Umweltzielen
SpenderInnen	Ökologisch vorbildlich handeln Nachhaltiger Einsatz von Spenden	Chance: Glaubwürdigkeit und Zustimmung erhalten Risiko: Erwartungen werden nicht erfüllt
Mitglieder & Ehrenamtliche	Ökologisch vorbildlich handeln Nachhaltige Projekte Partizipations- und Kommunikationsmöglichkeiten	Chance: Kommunikation → Identifikation mit Umweltzielen, Motivation Risiko: Erwartung kann nicht vollständig erfüllt werden
Lieferanten	Ökologisch vorbildlich handeln Nachhaltige Projekte	Chance: Grundgedanken des ökologischen Handelns verbreiten Risiko: wenig Kommunikation über Umweltziele → keine Identifikation

5 Umweltprogramm

5.1 Bisher umgesetzte Umweltmaßnahmen

Die Umweltmaßnahmen entstehen aufgrund der Bewertung der Umweltaspekte. Sie sollen in den kommenden Jahren kurzfristig, mittelfristig und langfristig umgesetzt werden. Die Priorisierung der Maßnahmen erfolgt anhand ihres Beitrags zur Zielerreichung (Einsparung von Trinkwasser, Einsparung von Energie, Einsparung von Papier).

Schon seit 2016 nimmt der CO₂-Ausgleich der Dienstreisen über die Klima-Kollekte einen erheblichen Anteil des Handelns ein. Neben Umweltaspekten als wichtigem Kriterium in den Dienstreiserichtlinien von Terre des Hommes werden die trotzdem entstandenen Emissionen kompensiert. Weitere bisher umgesetzte Maßnahmen sind die Überprüfung der Heizungsanlage der Geschäftsstelle durch eine externe Fachfirma. Dabei wurden im September 2018 die Umwälzpumpen ausgetauscht. So wurde Heizungsenergie gespart und effizient eingesetzt. Eine weitere Einsparungsmaßnahme fand bei den WCs statt – so waren bereits vor Beginn der Umbaumaßnahmen alle mit Spartasten ausgestattet. Als weitere Maßnahme wurde in letzten Jahren die Beleuchtung von Büros und Fluren in der Geschäftsstelle von Neonröhren auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt und im Jahr 2021 abgeschlossen. Mit dieser Maßnahme ergab sich rechnerisch eine mögliche Energieeinsparung von bis zu 7.400 kWh pro Jahr. Dies entspricht einem um ca. 16 Prozent geringerem Verbrauch elektrischer Energie als 2019. Ende 2022 wurde eine Wallbox zum Laden von Elektrofahrzeugen installiert und damit die Möglichkeit für Mitarbeitende geschaffen ihre privaten Elektrofahrzeuge zu laden.

Auch das Produzieren von Müll trägt zur Umweltbelastung bei – insbesondere Verpackungsmüll. Die angebotene Mitarbeiterverpflegung konnte weitestgehend umgestellt werden, sodass sie biologische Kriterien erfüllt und weniger schädlicher Verpackungsmüll entsteht. Aus Biodiversitätsaspekten sind auf dem Außengelände seit 2017 Nistkästen für Vögel und ein Insektenhotel zu finden – auch der Rasen wurde extensiv gemäht. Zur Umsetzung, um sich zu hinterfragen und weitere Maßnahmen zu planen, erfolgten regelmäßige Klausuren des Umweltteams – und zusätzlich Fortbildungen.

5.2 Laufende Umweltmaßnahmen

Nachdem Ende 2019 die Planungen für einen Umzug der Geschäftsstelle verworfen wurden, fiel Entschluss das Geschäftsstellengebäude, erbaut in 1975-1977, energetisch zu sanieren und zeitgemäße Arbeitsbedingungen zu schaffen. Der Umbau, unter Berücksichtigung energetischer Maßnahmen, gefördert nach KFW-Standard 55, begann im Herbst 2023. Das beinhaltet u.a. eine Installation eine Wärmepumpe und einer zusätzlichen 10 KW Photovoltaikanlage.

Laufende Maßnahmen wie das Ausweiten von Umweltstandards im Werbedruck und bei Publikationen werden kontinuierlich weiterverfolgt – da Mailings in der Arbeit von Terre des Hommes nicht vermeidbar sind, wird hier besonders auf ein geringes Umweltschädigungspotenzial geachtet. Für Konferenzen, Veranstaltungen und Tagungen wurde unter den Mitarbeitenden etabliert, eine gemeinsame Liste an Tagungsorten, Catering Services etc. zu nutzen, die den Kriterien regional, vegetarisch und biologisch entsprechen.

Bei der Gasversorgung konnte durch einen Anbieterwechsel ab Januar 2024 ein Anteil von 10 % klimaneutralem Biogas der Einstieg in eine nachhaltige Wärmeenergieversorgung erreicht werden.

Für die Mitarbeitenden sind Schulungsmaßnahmen im Bereich Umwelt und Ökologie geplant – die Partizipation mit dem Umweltteam ist jederzeit möglich und erwünscht, sodass gemeinsame Aktionen, die das Umweltbewusstsein stärken, Raum bekommen.

Bereits in den letzten Jahren wurden Videokonferenzsysteme eingesetzt, um die Anzahl der Dienstreisen und damit die Umweltbelastung zu reduzieren. Alle Mitarbeitenden sind entsprechend zur Teilnahme an Videokonferenzen mit Notebook mit Kamera und Headset ausgestattet, ebenso die vorhandenen Konferenzräume.

Neben der Betrachtung der Umweltaspekte der Geschäftsstelle in Deutschland ist Terre des Hommes weltweit für Kinder und Jugendliche tätig. Von den 17 SDG-Zielen findet eine Vielzahl in den einzelnen Terre des Hommes Hilfsprojekten Anwendung. Von den 367 geförderten Projekten 2024 haben etwa 99 einen direkten oder indirekten Bezug zu gesunder Umwelt und nachhaltiger Entwicklung. Das entspricht etwas über 1/4 aller Projekte.

Ziele: SDG	Projektanzahl	Strategisches Thema TDH
BILDUNG	61	Bildung
ERNÄHRUNG	18	Ernährung
WASSER	5	Wasser
GESUNDHEIT	15	Gesundheit

Im Rahmen der Delegiertenkonferenz 2023 wurden die neuen strategischen Ziele für den Zeitraum 2023-2028 beschlossen. Diese Ziele definieren die Bereiche und Arbeitsfelder, in denen wir unsere Kräfte bündeln, um den Auftrag unserer Organisation zu erfüllen: gemeinsam mit Kindern ihre Rechte weltweit durchzusetzen.

Ein zentrales strategisches Ziel ist „Young Environmental Voices“: „Bis 2028 agieren Kinder und Jugendliche in den Projektländern von Terre des Hommes als junge Umweltaktivist*innen und organisieren sich in zivilgesellschaftlichen Netzwerken, die gemeinschaftsbasierte Lösungen für die vielfältigen Umweltkrisen anregen und politische Entscheidungsträger*innen zur Verantwortung ziehen, um ihre Umweltrechte und ihren Schutz vor Umweltgefahren zu gewährleisten.“

Gleichzeitig wurde auf der Delegiertenkonferenz der Startschuss für die institutionellen Ziele gegeben. Unter dem Ziel D – Diversität, Innovation, Nachhaltigkeit - streben wir an, bis 2028 eine umfassende globale Nachhaltigkeitsstrategie mit klaren Indikatoren zu entwickeln. Diese Strategie wird übergreifende Umweltpolicies in den verschiedenen Regionen umfassen, einschließlich Richtlinien zum Wasser- und Papierverbrauch sowie zur Reduzierung von Einwegplastik.

5.3 Geplante Maßnahmen

Nach wie vor ist geplant unseren Mitarbeitenden ein Dienstrad anzubieten. Im Jahr 2025 soll hier ein neuer Anlauf gestartet werden. Zu den weiteren geplanten Maßnahmen zählen der 2023 begonnene umfangreiche Umbau der Geschäftsstelle mit der Schaffung von Sozial- und Tagungsräumen im Kellergeschoss, neue räumliche Gestaltung der Büroräume und Schaffung von Treffpunkten für informelle Besprechungen. In diesem Zusammenhang wurden Maßnahmen zusammen mit dem Architekten erarbeitet, die zur energetischen Optimierung des Gebäudes führen. (Dämmmaßnahmen, Erneuerung der Heizungsanlage, Lichtsteuerung über Präsenzmelder).

Im Jahr 2024 wurde eine zusätzliche PV- Anlage mit einer Leistung von ca. 10 KW installiert, mit der Option auch einen Speicher anschließen zu können.

Langfristig ist geplant Elektrofahrzeuge als Dienstfahrzeuge einzusetzen. Dies kommt zum Tragen, wenn ein Austausch des vorhandenen Fahrzeugs aufgrund von Alter und Abnutzung sinnvoll ist. Auch die Neuanschaffung zum Austausch älterer Küchengeräte gegen stromsparende Geräte ist im Rahmen des Umbaus der Geschäftsstelle vorgesehen. Für Schulungen ist vorgesehen das nicht nur das Umweltteam und die Mitarbeitenden, sondern langfristig auch die ehrenamtlichen Mitarbeitenden geschult werden und ihr Umweltbewusstsein im persönlichen Umfeld und im Bezug zur Arbeit für Terre des Hommes zu stärken – einerseits, was die Arbeit in Deutschland angeht, andererseits auch ökologische Kinderrechte betreffend. Zusätzlich sollen Maßnahmen und Ideen entwickelt werden, die Kriterien für die Umweltprüfung von Produkten im Rahmen der Vergabe an Fremdfirmen ermöglichen; geplant ist auch die Ausdehnung des Umweltmanagements auf Koordinationsbüros im Ausland und die Festlegung einer standardisierten Raumtemperatur in der Geschäftsstelle.

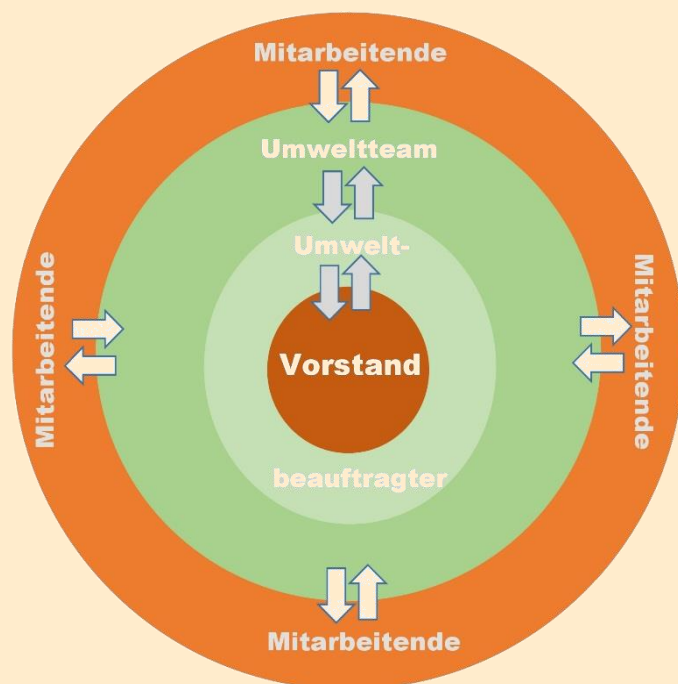
6 Umweltmanagementsystem

Terre des Hommes versteht das Umwelt- und Beschaffungsmanagement als einen Beitrag zur Organisationsentwicklung. Vereinzelt Aktivitäten im Umweltschutzbereich sollen besser strukturiert und koordiniert werden. Eine effiziente Aufbauorganisation ist die Voraussetzung für kontinuierliche Verbesserung. Die Umweltmanagementbeauftragten sind jeweils direkt dem Vorstand Verwaltung, Finanzen, Personal, bzw. Kommunikation zugeordnet und halten engen Kontakt zum Vorstand, der regelmäßig über alle Vorgänge umfassend in Kenntnis gesetzt wird.

Das Umweltmanagementsystem ist in einem Umweltmanagementhandbuch beschrieben. Die Originalversion wird digital geführt und ist über das Intranet für alle Mitarbeitenden der Organisation verfügbar.

Die Eignung des Systems wird im jährlichen Rhythmus im Rahmen der internen Audits überprüft.

6.1 Umweltorganigramm





Vorstand

Gesamtverantwortung für das Umweltmanagement. Integration des Umweltmanagements in die Gesamtorganisation, Bereitstellung finanzieller und personeller Mittel, jährliche Überprüfung (Management Bewertung)



Umweltmanagementbeauftragter

Einrichtung, Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems. Leitung und Koordination des Umweltteams. Koordination der internen und externen Audits
Berichterstattung



Umweltteam

Pflege des Umweltmanagementhandbuches, fortlaufende Erhebung der Umweltkennzahlen, Umsetzung und Fortschreibung des Umweltprogramms, Pflege des Rechtskatasters von der Überprüfung auf Einhaltung, Erstellung und jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung
Informationen Motivation der Mitarbeitenden, Partner, Spenderinnen und Spender, Einbindung der vor Ort Beauftragten in den Regionalbüros



Mitarbeitende

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter integrieren die Umwelтанforderungen in ihren Arbeitsalltag

6.2 Aufgabenbeschreibung Umweltmanagementbeauftragte bei Terre des Hommes

Im Auftrag des Vorstands koordinieren die Umweltmanagementbeauftragten den Aufbau, die kontinuierliche Fortführung und Weiterentwicklung des Umweltmanagements. Dabei arbeiten sie eng mit dem Umweltteam und Projektgruppen zusammen.

Die Umweltmanagementbeauftragten haben im Rahmen des Umweltmanagementsystems unter anderem folgende Aufgaben:

- Einberufung und Moderation des Umweltteams und bei Bedarf Einberufung von Projektgruppen
- Koordination der Mitarbeitenden-Motivation, -Beteiligung und -Qualifikation im Umweltschutz
- Pflege des Umweltprogramms und Begleitung der Umsetzung
- Sicherstellen der Pflege des Umwelthandbuchs und der dazugehörigen Dokumentenlenkung
- Koordination der Kontrolle und Optimierung des Umweltmanagementsystems
- Koordination der Umweltbestandsaufnahme (Umweltbetriebsprüfung) und der damit verbundenen Erstellung des Prüfungsberichtes
- Koordination der internen Kommunikation und externen Öffentlichkeitsarbeit

Die Umweltmanagementbeauftragten werden bereits im Vorfeld über alle umweltrelevanten Entscheidungen informiert und haben zu entsprechenden Beschlüssen Anhörungsrecht.

6.3 Kommunikation

Die zentrale Informationsplattform für die Mitarbeitenden ist das interne Netzwerk/Intranet. Bekanntmachungen, Neuigkeiten, Berichte und verbindliche Anweisung des Vorstandes sowie Informationen für den Betriebsrat werden hier bereitgestellt. Auch das Umweltmanagement hat hier einen eigenen Bereich, in dem Allgemeines und Hintergründe, Daten, Zahlen und Fakten abrufbar sind. Für die Ausgestaltung dieses Bereiches sowie der angebotenen Informationen ist das Umweltteam zuständig. Die Mitarbeitenden werden außerdem bei Bedarf über Mitarbeiterversammlungen, über Entwicklungen des Vereins und Neuigkeiten informiert.

6.4 Schulung

Fortbildungsmaßnahmen, z. B. bei Einführung von neuer EDV-Software, werden zentral organisiert. Hierzu wird ein maßnahmenbezogener Schulungsplan für alle Mitarbeitenden erstellt. Zudem finden monatliche IT-Schulungen für alle Mitarbeitenden statt.

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird in regelmäßigen Abständen eine Schulung zum Kinderschutz durchgeführt. Von den Verantwortlichen für Arbeitssicherheit, Erste-Hilfe sowie Brandschutz werden die gesetzlich entsprechenden Schulungen koordiniert.

Im Rahmen jährlicher Personalgespräche und bei Bedarf wird seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und/oder der Vorgesetzten entsprechender Schulungsbedarf ermittelt und als Maßnahme umgesetzt.

6.5 Umweltteam

Um die Anstrengung des Hauses im Umweltmanagement zu bündeln und die externe Prüfung vorzubereiten, durchzuführen und zu begleiten, wurde 2016 ein festes Umweltteam ins Leben gerufen. Bei der Auswahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde bewusst auf einen breiten Querschnitt aus allen Abteilungen und Bereichen der Geschäftsstelle geachtet.

6.6 Begutachtung, Validierung, Eintragung

Die Begutachtung und Validierung erfolgte am 19.12.2016 durch KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328. Der Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 88.99 (sonstiges Sozialwesen, hier: karitative Maßnahmen wie Spendensammlungen oder andere Hilfsmaßnahmen im Sozialbereich), bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort Osnabrück, wie in der Umwelterklärung der Organisation Terre des Hommes

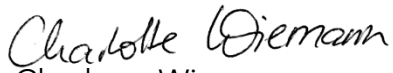
Deutschland e. V. Hilfe für Kinder in Not angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221 / 2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Die Eintragung erfolgte gemäß Eintragungsbescheid der IHK Lüneburg-Wolfsburg am 17. Januar 2017. Der Termin für die Vorlage der nächsten validierten Umweltklärung ist der 19. Dezember 2026.

Osnabrück, 09. Dezember 2024


Martin Laumeier

Umweltbeauftragter


Charlotte Wiemann

Umweltbeauftragte

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 88.99 (sonstiges Sozialwesen, hier: karitative Maßnahmen wie Spendensammlungen oder andere Hilfsmaßnahmen im Sozialbereich), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort Osnabrück, wie in der Umwelterklärung 2024 der Organisation **terre des hommes Deutschland e. V. Hilfe für Kinder in Not** angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221 / 2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit den EMAS-Änderungsverordnungen (EU) Nr. 2017/1505 und 2018/2026 erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221 / 2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Osnabrück, Köln, 21.03.2025


Georg Hartmann
Umweltgutachter

KPMG Cert GmbH
Umweltgutachterorganisation
Luise-Straus-Ernst-Straße 2
50679 Köln

Begutachtung und Validierung

KPMG Cert GmbH, Umweltgutachterorganisation
Luise-Straus-Ernst-Straße 2, 50679 Köln

Ansprechpartner

Umweltbeauftragte: Martin Laumeier, Charlotte Wiemann

Umweltteam: Robert Borgelt, Bruna Leite

Bereich Verwaltung/Finanzen/Personal: Vorstand Larisa Machemer

Bereich Programme: Vorstand Beat Wehrle

Bereich Kommunikation: Vorstand Joshua Hofert

Impressum

Terre des Hommes Deutschland e. V.
-Starke Kinder - gerechte Welt-
Ruppenkampstraße 11A
49084 Osnabrück

Umweltbeauftragte: Martin Laumeier, Charlotte Wiemann